

KURZ ANLEITUNG G-SERIE



HITECH & ACTIVE

DE

VALTRA

YOUR WORKING MACHINE

VALTRA G-SERIE HITECH & ACTIVE

Diese Kurzanleitung bietet einfache Tipps, um das Beste aus Ihrem Valtra Traktor der G-Serie herauszuholen. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei NICHT um eine Bedienungsanleitung handelt. Bevor Sie den Traktor in Betrieb nehmen, ist es wichtig, dass Sie die Betriebsanleitung mit allen Sicherheitshinweisen lesen.

Ein hochmoderner Traktor muss auch ein zuverlässiges Getriebe haben. Die Modellvarianten HiTech und Active der G-Serie haben ein Lastschaltgetriebe mit 4 Fahrbereichen und 6 Lastschaltstufen. Mit der Automatikfunktion haben Sie die Möglichkeit, den Traktor über den Fahrhebel zu fahren. Das bringt das Fahren eines Lastschalttraktors auf ein völlig neues Niveau. Modernste Bauweise wird mit mechanisch gesteuerter Arbeitshydraulik kombiniert. All das bietet Ihnen zusammen mit dem marktführenden Bedienungskomfort in einer völlig neuen Kabine das Fahrerlebnis Ihres Lebens.

- Revolutionäre Lastschaltung (6 Lastschaltstufen / 24+24R / 48+48R)
- Open Center- (HiTech) oder Load Sensing- (Active) Hydraulik mit mechanischen Ventilen im Heck
- Hydraulikassistent für elektrische Ventile vorn
- Sehr einfach zu bedienen
- Hill Hold und viele andere Getriebefunktionen
- Hergestellt in Finnland von Valtra



YOUR

ARM-Armlehne	4
Seitenkonsole	5
A-B-C-D: vier Fahrbereiche	6
Fahrbereich wählen	7
Lastschaltstufe wählen	8
Fahren mit dem Fahrhebel	9
Automatisches Schalten	10
Programmierung	12
AutoTraction	13
Hill Hold	14
EcoPower-Modus	15
Tempomat	16
Drehzahl Speicher	17
Hydraulik - Hinten	18
Hydraulik - Vorn	19
Hydraulik - Einstellung vorn	20
Frontladerarbeiten	21
Hydraulikassistent	22
Zapfwelle	23
Tipps zur Zapfwelle	24
Heck-Bedienung und Anschlüsse	25
Valtra Guide	26

WORKING

Zugarbeiten auf dem Feld	27
Transportarbeiten auf der Straße	28
Zapfwellenarbeiten Auto 1	29

MACHINE

Schmierstellen	30
Tägliche Wartung	31
Tipps	32
Armaturenbrett und Einstellmenüs	34
Einstellungen und Abläufe	35

YOUR WORKING MACHINE



VALTRA ARM & SEITENKONSOLE

ARM-ARMLEHNE

1. EIN/AUS-Druckknopf für Front-Zusatzventile (Option)
2. Hydraulische Geräteverriegelung Frontlader (Option)
3. Schwingungstilgung Frontlader (Option)
4. Umschalter Frontkraftheber/Frontlader (Option)
5. Joystick (Option)
6. Handgas
7. Fahrhebel
8. Druckknopf Lastschalt-Limit
9. Druckknöpfe Tempomat (AUS, Speicher 2, Speicher 1)
10. Einstellrad für Tempomatgeschwindigkeit
11. Heben/Neutral/Senken-Schalter der EHR
12. Drucktaster für Schnelleinzug
13. Druckknopf für Aktivierung Valtra Guide
14. Druckknopf Drehzahlsspeicher
15. Einstellrad Arbeitstiefe EHR
16. Ein-/Ausschaltung Frontzapfwelle (Option)
17. Ein-/Ausschaltung Heckzapfwelle
18. Mini-Joystick für 3. Hydraulikfunktion (Option)

- Fahren / Getriebe
- Zusatzhydraulik
- Heckhubwerk
- Zapfwelle
- Elektrik

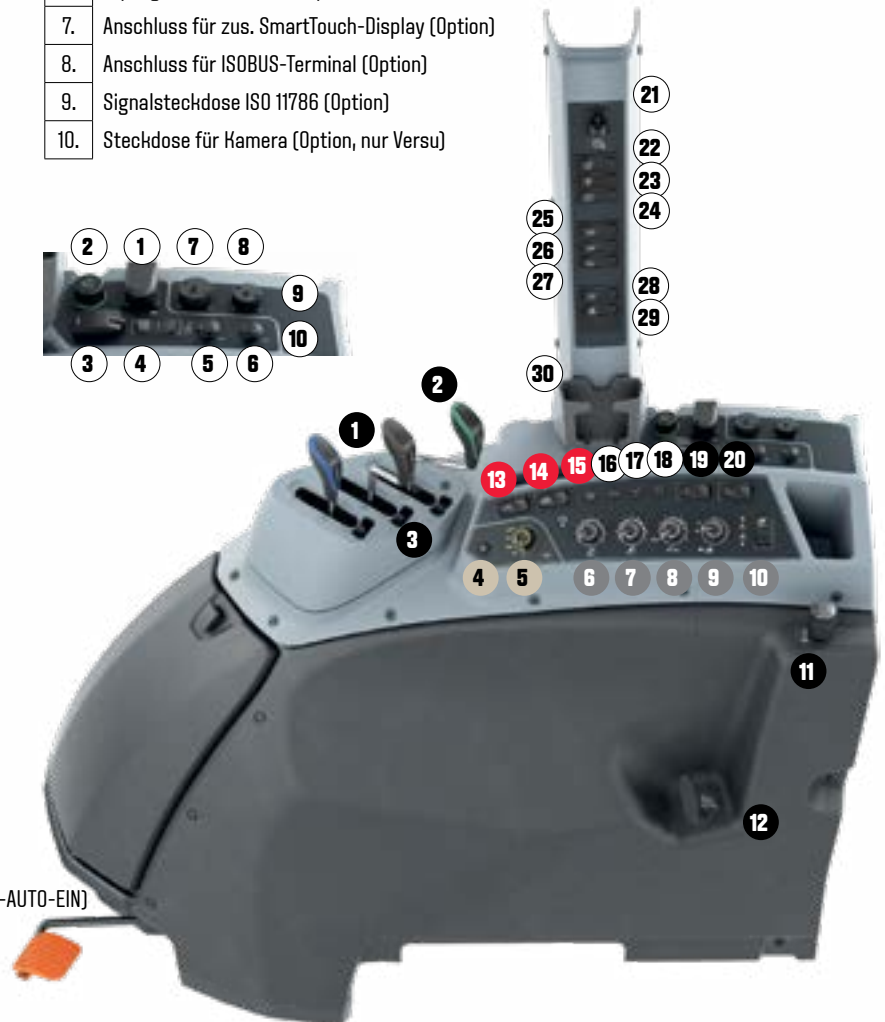


SEITENKONSOLE

1. Bedienhebel Heckzusatzventil 1 und 2 (Blau und Braun)
2. Bedienhebel Heckzusatzventil 3 (Grün)
3. Sperre der Heckzusatzventile
4. Druckknopf automat. Start/Stopp Zapfwelle hinten
5. Drehknopf Voreinstellung Zapfwellengeschwindigkeit hinten
6. Drehknopf Einstellung Senkgeschwindigkeit EHR
7. Drehknopf Einstellung Hubhöhenbegrenzung EHR
8. Drehknopf Zugkraft-/Lageregelung EHR
9. Schwingungstilgung/Schlupfregelung EHR
10. Hubwerk hoch/runter
11. Einstellung Durchflussmenge (für 2. Ventil)
12. Fernbedienung Pick-Up Hitch
13. Schalter Allradantrieb (4WD)
14. Schalter Differenzialsperre
15. Wechsel Lastschaltmodus AUTO 1-2
16. Druckknopf EcoPower (nur G125e)
17. Druckknopf Aktivierung Valtra Guide (Option)
18. Druckknopf Aktivierung QuickSteer (Option)
19. Kippschalter On/Off-Ventil hinten (Schnellkuppler)
20. Kippschalter On/Off-Ventil hinten (Pick-Up-Hitch)

SEITENKONSOLE: ANSCHLÜSSE

1. 3-polige Steckdose 25A
2. Zigarettenanzünder 10A (Option)
3. USB-Buchse (Option)
4. Taster zum Schalten der 2-poligen Steckdose 5 (Option)
5. 2-polige Steckdose 10A (Option)
6. 2-polige Steckdose 10A (Option)
7. Anschluss für zus. SmartTouch-Display (Option)
8. Anschluss für ISOBUS-Terminal (Option)
9. Signalsteckdose ISO 11786 (Option)
10. Steckdose für Kamera (Option, nur Versu)



SEITENSÄULE RECHTS

21. Spiegeleinstellung (Option)
22. Spiegelheizung (Option)
23. Heckscheibenheizung (Option)
24. Heckscheibenwischer und -waschanlage (Option)
25. Rundumleuchte(n) (Option)
26. Arbeitsscheinwerfer Front
27. Arbeitsscheinwerfer Heck (Option Rückfahrautomatik AUS-AUTO-EIN)
28. Fußraumheizung (Option)
29. Vorderachsfederung (Option)
30. Halterung Mobiltelefon

A-B-C-D

VIER FAHRBEREICHE

Vier Geschwindigkeitsbereiche = weniger Belastung und höhere Effizienz. Mit einer großen Auswahl an Geschwindigkeitsbereichen können Sie das Getriebe so einstellen, dass es so effektiv wie möglich arbeitet, den Kraftstoffverbrauch reduziert und die Lebensdauer der Komponenten erhöht. Kriechganggetriebe optional.

	Geschwindigkeiten Kriechgang (Option)	Geschwindigkeiten Standard	Geschwindigkeiten Eco-Modus in D
A	0,1 - 0,3 km/h	1 - 4 km/h	
B	0,2 - 0,8 km/h	3 - 11 km/h	
C	0,4 - 1,6 km/h	6 - 22 km/h	
D	0,9 - 3,7 km/h	13 - 43 km/h	15 - 43 km/h
Höchstgeschwindigkeit erreicht bei Motordrehzahl [U/min], mit SRI 825		1.910	1.640

FAHRBEREICH WÄHLEN

Wählen Sie den Fahrbereich passend zur anstehenden
Arbeitsaufgabe für eine optimale Nutzung des Traktors!



AUSWÄHLEN DES FAHRBEREICHS

1. Einfach die +/- Druckknöpfe am Fahrhebel betätigen.

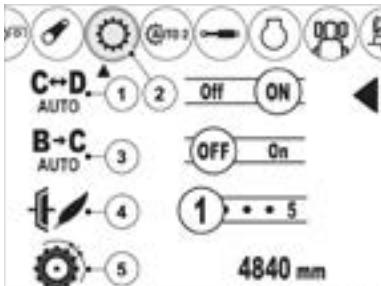
Das kann im Stand wie auch während der Fahrt durchgeführt werden.

AUSWÄHLEN DES KRIECHGANGBEREICHS

1. In den Fahrbereich A gehen. Kupplungspedal ganz runterdrücken und dort halten. Geschwindigkeit muss 0 km/h sein. Minus-Taste drücken.
2. Die Kriechgangbereiche werden im Display der angezeigt.

AUSWÄHLEN DES AUTOMATISCHEN FAHRBEREICHSWECHSELS

1. Im Armaturenbrett auf  drücken.
2.  oder  drücken, um in die Getriebeeinstellung zu kommen.
3.  (oder ) drücken, um die gewünschte Einstellung zu wählen. OK drücken. Bitte beachten Sie, dass es 2 Seiten gibt.
4. Mit  oder  den Fahrbereichswechsel AN oder AUS stellen. C < > D und B > C können separat eingestellt werden.
5. OK drücken.



LASTSCHALTSTUFE WÄHLEN

1.

Um das Getriebe in den Manuellen Modus zu bringen, einfach den Fahrhebel nach links drücken. Den Fahrhebel nach vorn oder nach hinten tippen, um die Lastschaltstufe zu wechseln.

2.

Sie können einzelne Lastschaltstufen überspringen, indem Sie den Fahrhebel einfach schnell mehrmals nach vorn / nach hinten tippen.

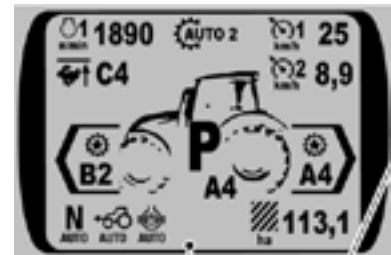
3.

Sie können auch mehrere Lastschaltstufen schalten, indem Sie den Fahrhebel zum Lastschaltstufenwechsel nach vorn drücken / nach hinten ziehen und halten. Die Anzeige der Lastschaltstufe blinkt dann so lange, bis die geforderte Lastschaltstufe erreicht ist.



Dieser Vorgang kann im Stand wie auch während der Fahrt erfolgen.

Sie können die nach einem Richtungswechsel zuerst eingelegte Lastschaltstufe vorprogrammieren. So kann z. B. bei Frontladerarbeiten die Lastschaltstufe 1 bei Vorwärtsfahrt und die Lastschaltstufe 3 bei Rückwärtsfahrt eingestellt sein. Mehr auf Seite 12.



In der Mitte des Armaturenbretts finden Sie die Informationen zum gewählten Gang und sogar, ob der Wendeschalthebel auf N oder P steht!

FAHREN MIT DEM FAHRHEBEL



VALTRA HITECH UND ACTIVE FAHREN IST KINDERLEICHT.

1. Starten Sie den Motor bei getretenem Kupplungspedal.
2. Wählen Sie den gewünschten Fahrbereich (C ist Standard).
3. Bewegen Sie den Wendeschalthebel in die Vorwärts- oder Rückwärtsposition, um das Fahren einzuleiten.
4. Wechseln Sie die Lastschaltstufen mittels des Fahrhebels auf der Armlehne.
5. Drücken oder Ziehen Sie den Fahrhebel und der Traktor wird die Lastschaltstufen so schnell wie möglich hoch/runter schalten.

TIPP Sie können die Hill Hold-Funktion (siehe Seite 14) verwenden, indem Sie bei der Richtungswahl das Bremspedal drücken.

AUTOMATISCHES SCHALTEN (AUTO 1)

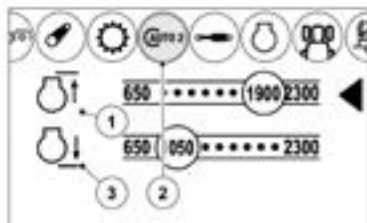
Mit Auto 1 schaltet der Traktor die Lastschaltstufen innerhalb eines Fahrbereichs oder wenn die B → C und/oder C ↔ D Automatik aktiviert ist, zwischen B1 oder C1 und D6, einschließlich der automatischen Änderung des Fahrbereichs. Von C nach B erfolgt der Wechsel immer manuell. Im AUTO 1-Modus wird das Gaspedal zum Fahrpedal. Das Pedal steuert nur die Geschwindigkeit und nicht die Motordrehzahl. Wird beim Fahren unter Last das Fahrpedal in der gleichen Stellung gehalten, wechselt der Traktor automatisch die Gänge, ohne die Geschwindigkeit zu ändern. Das bedeutet, dass die Motordrehzahl sinkt und Sie Kraftstoff sparen!

LASTSCHALTSTUFEN AUTOMATISCH WECHSELN

1. Einfach den Fahrhebel nach rechts drücken und AUTO 1 ist aktiviert.
2. AUTO 1 wird im Lenksäulendisplay angezeigt.
3. Nun werden die Lastschaltstufen während der Fahrt in Abhängigkeit von der Geschwindigkeit automatisch geschaltet.
4. Das automatische Schalten der Fahrbereiche B, C und D ist möglich, wenn die Schaltautomatik B > C und C <> D in den Getriebeeinstellungen aktiviert ist.
5. Wenn die Lastschaltautomatik nach fest vorgegebenen Drehzahlen schalten soll, können Sie den AUTO 2-Modus verwenden. Der Wechsel zwischen AUTO 1 und 2 erfolgt über den Druckknopf in der Seitenkonsole.



AUTOMATISCHES SCHALTEN (AUTO 2)



1. Drehzahlwert zum Hochschalten
3. Drehzahlwert zum Herunterschalten

EINSTELLUNG DER ZWEITEN LASTSCHALTAUTOMATIK AUTO 2

1. Am Armaturenbrett einmal auf drücken.
2. oder drücken, um in den Einstellbereich für Auto 2 zu kommen.
3. oder drücken, um die gewünschte Einstellung zu wählen. Auswahl mit OK bestätigen.
4. Einstellen mit oder , um den Drehzahlbereich zum Schalten der Lastschaltstufen anzupassen. Die obere Zeile ist die Drehzahl, ab der hochgeschaltet wird. Die untere Zeile ist die Drehzahl, ab der heruntergeschaltet wird.
5. Mit OK bestätigen.

LASTSCHALT-REVOLUTION PROGRAMMIERUNG

Ihr Valtra Traktor ist vollgepackt mit Funktionen, die Ihnen die alltägliche Arbeit leichter machen ...

BEGRENZUNG DER LASTSCHALTSTUFEN

Legen Sie die höchste gewünschte Lastschaltstufe mit dem Druckknopf neben dem Fahrhebel fest.

1. Den Druckknopf (1) kurz drücken, während mit der höchsten gewünschten Lastschaltstufe in Auto 1 gefahren wird.
2. Danach wird keine höhere Lastschaltstufe eingelegt als die zuvor festgelegte. Das eingestellte Lastschaltlimit wird im Display angezeigt.
3. Sehr nützliche Funktion, um z. B. bei Feldarbeiten ein Hoch-/Runterschalten zu vermeiden.

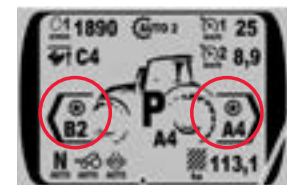
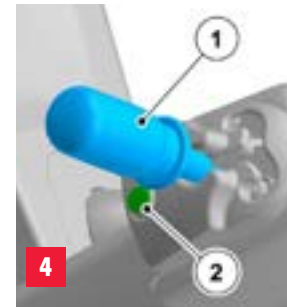
VORPROGRAMMIERUNG DES FAHRBEREICHS UND DER LASTSCHALTSTUFE NACH RICHTUNGSWECHSEL

Sie können festlegen, welche Lastschaltstufe jeweils nach einem Richtungswechsel automatisch eingelegt werden soll, z. B. für Frontladerarbeiten: langsam vorwärts mit Lastschaltstufe 1 und schnell rückwärts mit Lastschaltstufe 3.

1. Treten Sie Kupplungspedal und Bremspedal (um den Traktor zu sichern).
2. Wählen Sie mittels Wendeschalthebel Vorwärts oder Rückwärts aus.
3. Wählen Sie die Lastschaltstufe.
4. Drücken Sie den Programmierknopf (schwarzer Druckknopf unterhalb des Wendeschalthebels) für 1 Sekunde.
5. Im Display wird die vorprogrammierte Fahrtrichtung mit der dazugehörigen Lastschaltstufe angezeigt.

Um die Vorprogrammierung zu löschen:

1. Treten Sie Kupplungspedal und Bremspedal (um den Traktor zu sichern).
2. Wählen Sie mit dem Wendeschalthebel die Fahrtrichtung.
3. Drücken Sie den Programmierknopf (unter Wendeschalthebel) für 2 s.



HINWEIS:

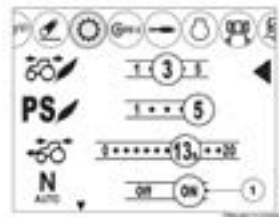
Die Vorprogrammierung bleibt auch bei zwischendurch ausgeschalteter Zündung erhalten. Die Programmierung der anderen Fahrtrichtung erfolgt analog zur oben beschriebenen Vorgehensweise. Die Vorprogrammierung kann auch während der Fahrt erfolgen. Es darf jedoch kein Kriechgang ausgewählt sein.

LASTSCHALT-REVOLUTION AUTOTRACTION

Mit AutoTraction benötigen Sie bei HiTech und Active das Kupplungspedal nur, um den Traktor zu starten. Danach reichen Brems- und Fahrpedal, um den Traktor zu steuern. Der Kraftfluss wird unterbrochen, indem Sie die Bremse treten. Und ein Tritt auf das Fahrpedal stellt den Kraftfluss wieder her.

Bedingungen für das **Auskuppeln** mittels Bremsen:

Die Geschwindigkeit beträgt weniger als 20 km/h, der Motor befindet sich nicht in der Motorbremse und das Gaspedal wird nicht betätigt.



AUTOTRACTION KANN WIE FOLGT AKTIVIERT ODER DEAKTIVIERT WERDEN:

1. Am Armaturenbrett einmal auf drücken.
2. oder drücken, um in die Getriebeeinstellungen zu kommen.
3. oder drücken, um in die Zeile N zu kommen. Mit OK bestätigen.
4. Mit oder zwischen AN oder AUS wählen.
5. Mit OK bestätigen.

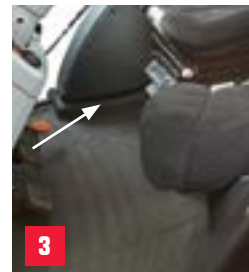
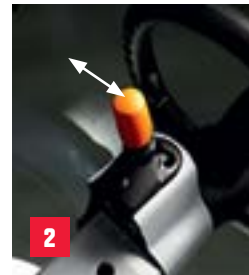
TIPP Nutzen Sie diese Funktion z. B. beim Ballenpressen oder anderen Start/ Stopp-Einsätzen, um das Betätigen des Kupplungspedals zu minimieren. Ebenfalls nützlich für Transportarbeiten.

LASTSCHALT-REVOLUTION

HILL HOLD

BERGANFAHRASSISTENT

Der Berganfahrassistent HillHold ist eine Standardfunktion. Damit können Sie mit dem Traktor bergauf/bergab stehen bleiben, ohne die Bremse zu treten. Der Berganfahrassistent HillHold kann sehr einfach aktiviert werden:

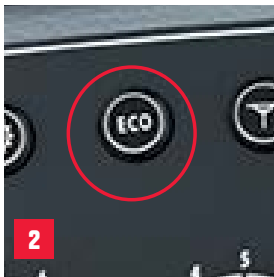


1. Halten Sie den Traktor an, indem Sie auf die Bremse treten.
2. Halten Sie die Bremse getreten, bringen den Wendeschalthebel in die Parkposition und wieder in die Position der gewünschten Fahrtrichtung. Ein entsprechendes Symbol wird im Display angezeigt.
3. Lassen Sie das Bremspedal los.
4. Der Traktor steht, selbst mit Last oder Anhänger.
5. Fahren Sie los, indem Sie einfach das Fahrpedal treten.

ECOPOWER-MODUS

NUR G125E MODELLE

Der EcoPower-Modus wurde besonders für Arbeiten mit sehr hohem Drehmomentbedarf, aber wechselnden Drehzahlen (z. B. Zugarbeiten) entwickelt. Mit EcoPower hat der Traktor das höchste Drehmoment bereits bei 1.250 U/min. Gleichzeitig verringert EcoPower die Motordrehzahl um etwa 200 U/min, ohne die Geschwindigkeit zu beeinflussen. Der Effekt: Noch niedrigerer Geräuschpegel, noch weniger Kraftstoffverbrauch. Falls höhere Drehzahlen benötigt werden, kann mit dem ECO-Schalter einfach zwischen EcoPower- und Power-Modus geschaltet werden.



1. Der Motor muss laufen.
2. ECO-Schalter in der Seitenkonsole drücken.
3. Die maximale Drehzahl fällt.
Der ECO-Schalter leuchtet grün.
4. Nutzen Sie diese Funktion bei Straßentransport oder bei Geräten mit hohem Drehmomentbedarf.
5. Zum Deaktivieren einfach wieder den ECO-Schalter drücken.

TEMPOMAT

Traditionell kann mit dem Handgas eine konstante Geschwindigkeit gehalten werden. Das kann gefährlich sein, da beim Bremsen das Handgas nicht automatisch zurückgestellt wird. Sicherer ist das Fahren mit Tempomat. Er kuppelt automatisch aus, wenn die Kupplung oder die Bremsen betätigt werden.

HINWEIS Es gibt zwei Tempomatspeicher, z.B. eine Geschwindigkeit für das Feld und eine andere für das Vorgewende.

EINSTELLEN DES TEMPOMATS WÄHREND DER FAHRT

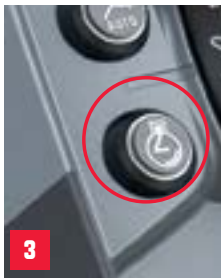
1. Halten Sie die gewünschte Geschwindigkeit und drücken kurz den Druckknopf für Tempomat 1 oder 2.*
2. Der Tempomat wird eingeschaltet und im Armaturenbrett wird das Tempomat-Symbol angezeigt.
3. Die gespeicherte Geschwindigkeit kann mittels Einstellrad für die Tempomatgeschwindigkeit angepasst werden.
4. Um den Tempomat auszuschalten: Bremse treten oder Kupplung treten oder den AUS-Schalter in der Armlehne drücken. Die Geschwindigkeit kann (ohne Deaktivierung des Tempomats) vorübergehend erhöht werden, indem das Fahrpedal betätigt wird.

*** HINWEIS** Falls bereits eine Tempomat-Geschwindigkeit gespeichert sein sollte, muss der entsprechende Tempomat-Druckknopf für 2 Sekunden gedrückt werden, um die neue Geschwindigkeit zu speichern und die alte zu überschreiben.



DREHZAHLSPEICHER

Valtra HiTech und Active besitzen einen Drehzahl-speicher, um die Motordrehzahl auf einen konstanten Wert einzustellen ohne Veränderung der Fahrgeschwindigkeit. Der Drehzahl-speicher kann im Stand und während der Fahrt eingestellt werden.



1. Der Motor muss laufen.
2. Stellen Sie die Motordrehzahl über das Handgas auf den gewünschten Wert ein.
3. Drücken und halten Sie den Druckknopf für den Drehzahl-speicher so lange, bis das Tempomat-Symbol im Armaturenbrett aufleuchtet.
4. Lassen Sie den Druckknopf nun los. Die Drehzahl ist gespeichert. Drehen Sie das Handgas wieder auf Minimum zurück.
5. Die Motordrehzahl wird nun auf dem gespeicherten Level gehalten.
6. Sie können nun den Druckknopf betätigen, um die gespeicherte Drehzahl zu deaktivieren und wieder zu aktivieren.

HINWEIS Bei Verwendung der Zapfwelle kann der Motordrehzahl-speicher als Zapfwellentempomat verwendet werden, der automatisch die Nenndrehzahl der ausgewählten Zapfwelle abrufen (siehe Seite 24).

HYDRAULIK

HECKVENTILE

Die Hydraulikanlage hat mechanische Heck-Zusatzventile und ist bei HiTech Open-Center und bei Active Load-Sensing. Alle Ventile haben eine Schwimmstellung (vorderste Position) sowie eine Kick-out-Funktion (Druckrückführung).



1. Zusatzventil Nr. 1 (BLAU)
2. Zusatzventil Nr. 2 (BRAUN)
3. Zusatzventil Nr. 3 (GRÜN, Option)
4. ON/OFF-Ventil (4. Ventil mit begrenztem Durchfluss und Steuerung über Wippschalter)

Bei 3 Ventilen hat das Ventil Nr. 2 (braun) eine Durchflussregelung



Bei Traktoren mit 3 Ventilen im Heck befindet sich eine Durchflussregelung hinten an der Seitenverkleidung. So können Sie den Durchfluss des braunen Ventils zwischen 1 und 80 l/min regeln.



Lage der hinteren Ventilschnellkupplungen.

HINWEIS Ventile haben eine Leckagefrei-Funktion im + Anschluss. Das bedeutet, dass kein Druckverlust erfolgt. Der Arbeitszylinder behält seine Position bei.

HYDRAULIK

FRONTVENTILE

Mit dem Joystick können Sie den Frontlader oder die Frontventile steuern.



1.

Nach jedem Starten des Traktors müssen die Frontventile durch Betätigen des EIN/AUS-Schalters aktiviert werden. Der Schalter befindet sich auf der Armlehne links vor dem Joystick.



2.

Der Frontkraftheber oder ein Paar vordere Schnellkupplungen können auch von den hinteren Ventilen aus bedient werden, falls optional ausgewählt. Die jeweilige Funktion wird mit dem blauen Hebel gesteuert (erstes Ventil in der Kabine, Umschalter hinten muss auf Position 2 stehen).

HINWEIS Wenn kein Frontlader oder keine Frontventile ausgewählt sind, befindet sich kein Joystick in der Armlehne.



HINWEIS Wenn Sie sich für einen Frontkraftheber oder eine andere Frontfunktion mit Steuerung über die hinteren Ventile entschieden haben, kann der blaue Schnellkuppler hinten nicht verwendet werden, wenn sich der Wahlschalter in Position 2 befindet.

HYDRAULIK

BEDIENUNG FRONTVENTILE

FRONTLADER

1. Mit dem Joystick können Sie die Funktionen Heben/ Senken (A) und Neigen (B) verwenden.
2. Wenn Live 3 vorhanden ist, kann der Mini-Joystick (C) die Live 3-Funktionen steuern

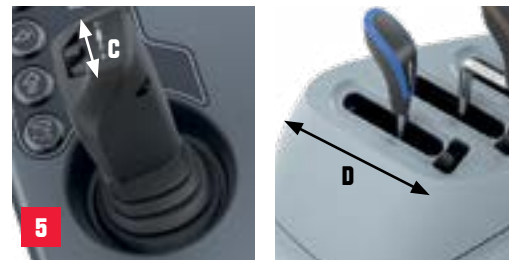
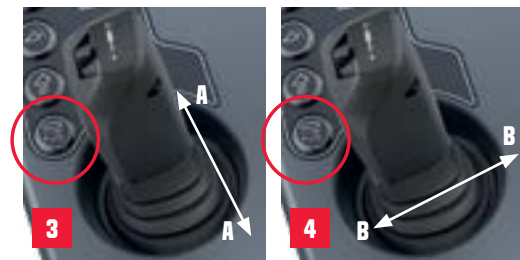
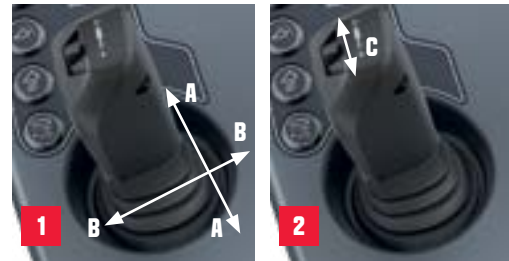
FRONTKRAFTHEBER

1. Mit dem Joystick können Sie den Frontkraftheber heben/ senken (A) und das erste Paar Schnellkuppler steuern (B).
2. Der Mini-Joystick (C) kann das zweite Paar Schnellkuppler steuern.

FRONTLADER UND FRONTKRAFTHEBER

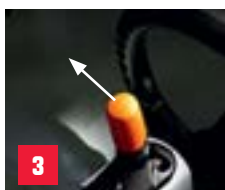
3. Mit dem Joystick (A) können Sie den Lader oder FKH heben/ senken (jeweils mit dem Drucktaster auswählen 1/2).
4. Mit dem Joystick (B) können Sie die Neigungsfunktion oder das erste Paar Schnellkuppler steuern (wählen Sie diese mit dem Drucktaster 1/2 aus).
5. Der Mini-Joystick (C) kann die Live 3-Funktionen oder das zweite Paar Schnellkuppler steuern.

Alle Fronthydraulik-Funktionen sind optional.
Wenn Sie die Funktion „über hintere Ventile“ gewählt haben, wird diese mit dem blauen Ventil (D) gesteuert.





FRONTLADER ARBEITEN



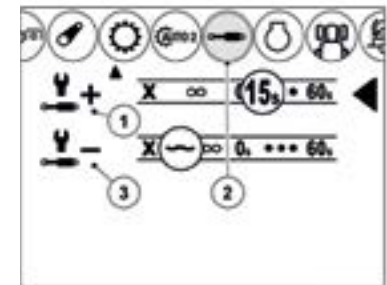
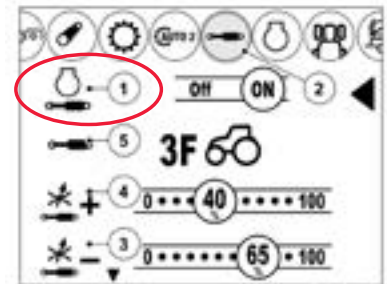
1. Motor mit getretenem Kupplungspedal starten.
2. Gewünschten Fahrbereich auswählen (empfohlen B oder C).
3. Wendeschalthebel in gewünschte Richtung bringen, um das Fahren zu beginnen.
4. Zusatzhydraulik aktivieren.
5. Hydraulikassistent im Display am Armaturenbrett in den Hydraulikeinstellungen aktivieren
6. Bei Bedarf Hydraulikfluss vom Armaturenbrett-Einstellmenü aus einstellen/begrenzen.
7. Die Arbeit kann beginnen!
8. Um die Arbeit effektiver zu gestalten, können Sie die Anfahrgeschwindigkeit sowohl vorwärts als auch rückwärts einstellen (siehe Seite 12).

HYDRAULIKASSISTENT

BOOST FÜR DEN FRONTLADER

Valtra ist der erste Lastschalttraktor der Welt mit patentiertem Hydraulikassistent! Die Motordrehzahl steigt, wenn der Hydraulikfluss von den vorderen Ventilen (elektrisch) auch während der Fahrt benötigt wird – ohne die Fahrgeschwindigkeit zu beeinflussen. Sie können den Hydraulikassistent einfach über die Hydraulikeinstellungen ein- und ausschalten.

Bei einigen Arbeiten mit Frontanbaugeräten können die Bewegungen zu schnell sein – auch bei deaktiviertem Assistenten. Deshalb können Sie den maximalen Durchfluss für jedes Frontventil einstellen. IN und OUT können separat eingestellt werden! Beachten Sie auch, dass Sie die Betriebszeit für Frontventile einstellen können.

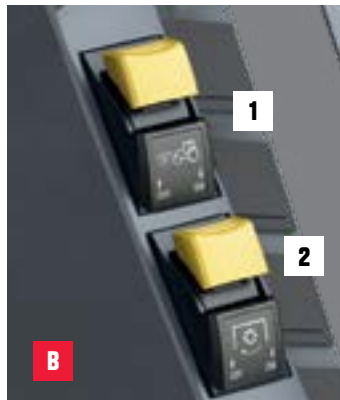


DER HYDRAULIKASSISTENT MACHT DIE BEDIENUNG DES FRONTLADER SCHNELLER UND WENDIGER:

1. Der Bediener muss nicht mehr gleichzeitig Gaspedal und Bremspedal drücken.
2. Der Hydraulikassistent erhöht die Motordrehzahl automatisch, wenn mit Lastschaltstufe 2 oder höher gefahren wird.
3. Funktioniert auch, wenn das Brems- oder Kupplungspedal betätigt wird oder sich der Wendeschalthebel in Neutralstellung befindet.
4. Der Assistent funktioniert auch während der Fahrt, wenn AUTO 1 verwendet wird.

ZAPFWELLE

Die Heckzapfwelle kann 2 oder 3 Geschwindigkeiten und zusätzlich eine optionale Wegezapfwelle haben. **Vor der Verwendung:** Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung beachten!



- | | |
|----|---|
| 1. | Schalter für Frontzapfwelle (Option). Ohne Frontzapfwelle ist hier die Heckzapfwelle. |
| 2. | Heckzapfwelle (wenn Frontzapfwelle vorhanden) |

HECKZAPFWELLE STARTEN

1. Passende Geschwindigkeit mit dem Drehknopf in der Seitenkonsole (A) auswählen.
2. Schalter für Heckzapfwelle (B) gedrückt halten und nach hinten bewegen um den Zapfwellenbetrieb zu starten.
3. Zum Starten der Heckzapfwelle mit der externen Bedienung, den EIN-/AUS-Schalter der Zapfwelle 3 Sekunden lang gedrückt halten.

Die Zapfwellengeschwindigkeit wird im Armaturenbrett angezeigt.

HECKZAPFWELLE STOPPEN

1. Schalter für Heckzapfwelle (B) gedrückt halten und nach vorne bewegen, um den Zapfwellenbetrieb zu stoppen. Dann den Schalter loslassen.
2. Zum Stoppen der Heckzapfwelle mit der externen Bedienung, den EIN-/AUS-Schalter der Zapfwelle einmal drücken.

HINWEIS Die optionale Frontzapfwelle hat eine Drehzahl von 1000 U/min. Zum Starten und Stoppen nur den vorderen Zapfwellenschalter in der Armlehne verwenden. Wenn beide Zapfwellen verwendet werden, zeigt das Display die Geschwindigkeit der hinteren ZW an.

HINWEIS Verwenden Sie die optionale Wegezapfwelle nur bei Geschwindigkeiten von weniger als 20 km/h. Um die Wegezapfwelle zu deaktivieren, muss der Traktor angehalten und der Schalter von A auf N umgestellt werden.

ZAPFWELLEN-TIPPS

ZAPFWELLEN-STATIONÄRMODUS

Mit dem Stationärmodus der Zapfwelle funktioniert die Zapfwelle auch dann, wenn Sie nicht in der Kabine sitzen.

1. Stellen Sie den Traktor ab und aktivieren Sie die Parkbremse. Schalten Sie die Zapfwelle ein.
2. Um die Zapfwelle im Stationärmodus zu betreiben, drücken und halten Sie den Schalter der Frontzapfwelle oder der Heckzapfwelle 3 Sekunden lang. Dann können Sie den Fahrersitz verlassen.

ZAPFWELLEN-TEMPOMAT

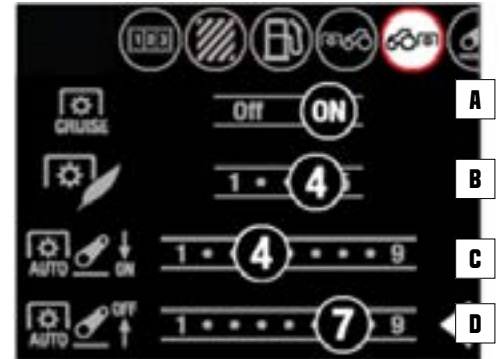
Aktivieren Sie den Zapfwellen-Tempomat über die Zapfwelleneinstellungen (A). Drücken Sie zum Einschalten des Tempomats den Drehzahl-speicher 1 auf der Armlehne, wenn die Zapfwelle in Betrieb ist. Der Tempomat beschleunigt dann die Zapfwelle mit der gewählten Nenndrehzahl. Das Gleiche ist auch für die Frontzapfwelle möglich. Wenn beide Zapfwellen in Betrieb sind, wird die niedrigere Motordrehzahl der beiden verwendet.

ZAPFWELLEN-AUTOMATIK

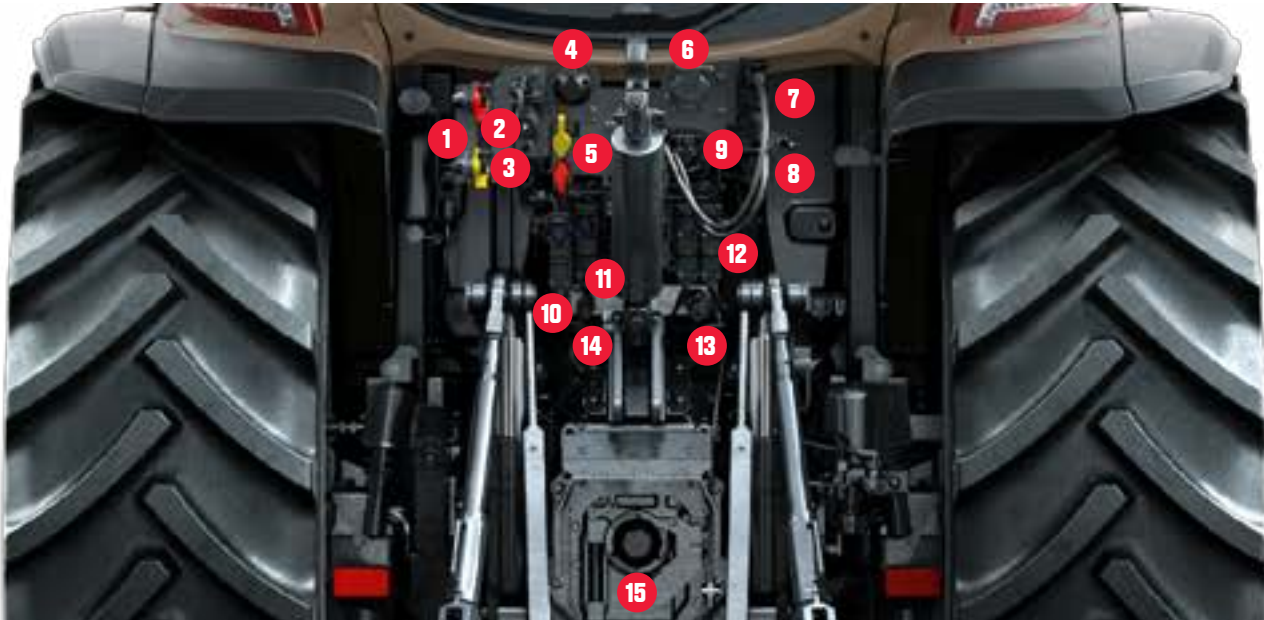
Mit der Zapfwellen-Automatik können Sie einstellen, wann der Betrieb der Heckzapfwelle automatisch gestoppt und gestartet wird. Über die Zapfwellen-Seite können Sie Werte für das Auskuppeln beim Anheben und das Wiedereinkuppeln beim Absenken des Heckhubwerks hinterlegen.

Zum Starten:

1. Heckzapfwelle läuft und die richtigen EIN-/AUS-Bedingungen sind im Display eingestellt (C und D).
2. Heckhubwerk wird in die Arbeitsposition abgesenkt.
3. Traktor ist in Bewegung, mehr als 1 km/h.
4. Schalter für die Zapfwellenautomatik in der Seitenkonsole drücken (G).



HECK-BEDIENUNG UND ANSCHLÜSSE



1.	Anschlüsse für Anhängerbremserschläuche 2-Leitungssystem pneumatisch (Option)*
2.	Power Beyond-Anschlüsse (nur Active, Option)
3.	Schnellkuppler für Druckluftgeräte (Option)
4.	Anhängersteckdose
5.	Schnellkuppler für Anhängerbremserschläuche 2-Leitungssystem hydraulisch (Option)* Der obere Anschluss funktioniert auch für Bremsen mit 1 Leitung.
6.	ABS-Bremsen Anhängersteckdose 12 V (Option)
7.	Zusatzhydraulik: Schnellkupplungen für elektrisches ON/OFF-Ventil (Option). Im Bild verwendet für hydraulischen Oberlenker (Option)

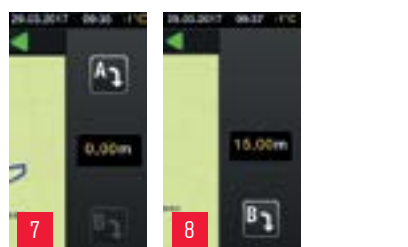
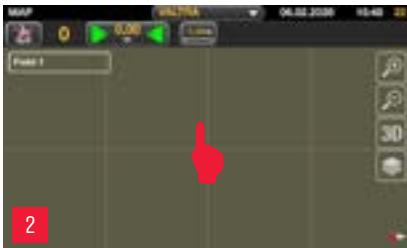
8.	Ventil zum Absperren der Fronthydraulik von Ventil 2 (Option)
9.	ISOBUS-Anschluss (Option)
10.	Zusatzhydraulik: Schnellkuppler Ventil 1
11.	Zusatzhydraulik: Schnellkuppler Ventil 2
12.	Zusatzhydraulik: Schnellkuppler Ventil 3 (Option)
13.	Rücklaufkupplung 1" (nur Active)
14.	Leckölkupplung 1/2"
15.	Schauglas zur Kontrolle des Hydrauliköls

*) Laut EU-Vorschrift muss ein Traktor über ein Anhängerbremssystem mit 2 Leitungen (pneumatisch oder hydraulisch) verfügen, um schwerere Anhänger ziehen zu können. Druckluftkupplungen können von Land zu Land unterschiedlich sein.

VALTRA GUIDE

SCHNELLEINSTELLUNGEN

Die automatische Spurführung hilft, Kraftstoff, Zeit und Ausbringmenge einzusparen. Das alles bei einem höheren Komfort. Valtra Guide steuert den Traktor schneller und noch genauer.



1. Auswahl der Valtra Guide-Seite im Einstellbereich.
2. Tippen sie einmal auf die Karte, um GO! auszuwählen.
3. Weitere Einstellungen zur Arbeitsbreite, Flächenmarkierung und Lenkverhalten können über das Symbol  erreicht werden.
4. Sobald das System einsatzbereit ist, können Sie auf das  Symbol tippen, um eine Spurlinie aufzunehmen. Ist noch kein Feld ausgewählt, wählen Sie ein Feld aus.
5. Stellen Sie die Arbeitsbreite und die Überlappung ein.
6. Wählen Sie die gewünschte Spurlinienart aus. (z. B. A-B Linie)
7. Setzen Sie den Punkt A.
8. Setzen Sie den Punkt B (muss mindestens 10 m vom Punkt A entfernt liegen).
9. Drücken Sie die Valtra Guide-Aktivierungstaster auf der Armlehne. Viel Spaß beim Fahren mit Valtra Guide!



ZUGARBEITEN AUF DEM FELD

HOHER LEISTUNGSBEDARF, NIEDRIGERE GESCHWINDIGKEITEN



1. Motor starten.
2. Fahrbereich B mittels + und - Schalter auswählen.
3. Allrad einschalten (Schalter auf linker Seite nach unten drücken) und die Differenzialsperre auf Automatik schalten (Mittelposition)
4. Lastschaltautomatik (AUTO 1) aktivieren
5. Maximale Lastschaltstufe einstellen, falls notwendig
6. Optional: Lastschaltautomatik Auto 2 auf die zu erledigenden Arbeiten anpassen (siehe S. 11).
7. Fahrtrichtung mittels Wendeschalthebel auswählen.
8. Fahrpedal treten.

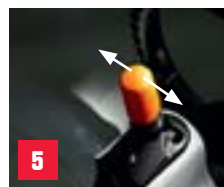


TRANSPORTARBEITEN AUF DER STRASSE

HOHE GESCHWINDIGKEITEN, WECHSELNDER LEISTUNGSBEDARF

1. Motor starten.
2. Fahrbereich anhand der Situation auswählen (Empfehlung ist C).
3. Allrad bei Straßenfahrt ausschalten (bei rutschigen Bedingungen: Allrad immer anschalten).
4. *Optional:* Geschwindigkeit im Tempomat einstellen.
5. *Optional:* Lastschaltautomatik AUTO 1 einschalten (wenn eingestellt funktioniert automatisches Schalten von C1 bis D6).
6. Fahrtrichtung auswählen und Fahrpedal treten.

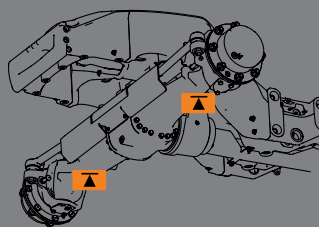
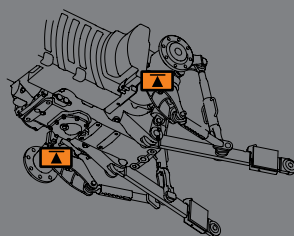
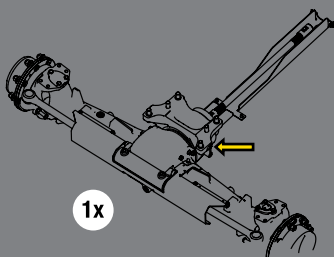
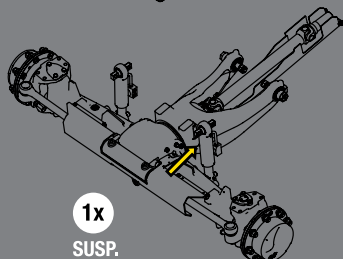
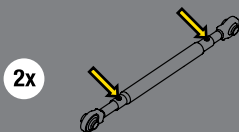
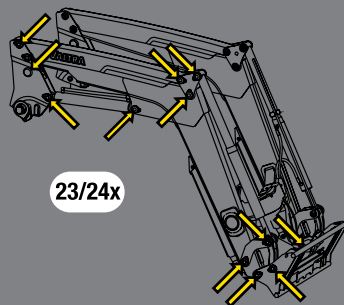
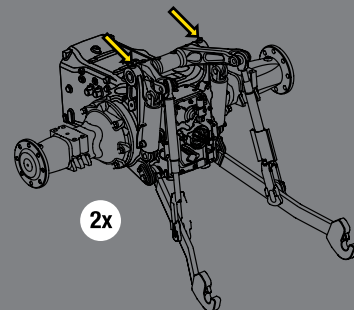
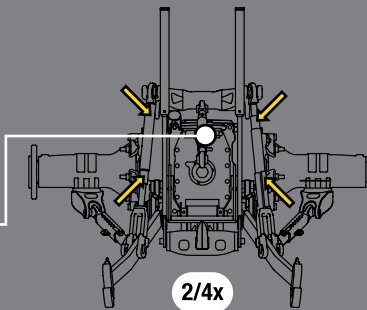
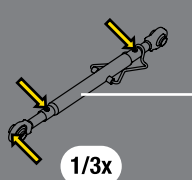
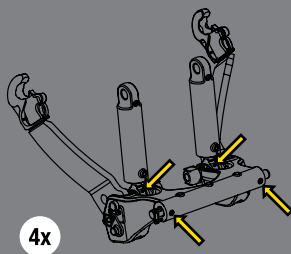




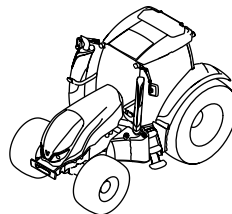
ZAPFWELLEN- ARBEITEN AUTO 1

**ZAPFWELLEN-NUTZUNG – HOHER LEISTUNGSBEDARF,
MITTLERE/HOHE GESCHWINDIGKEITEN**

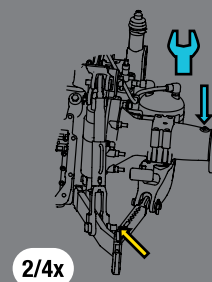
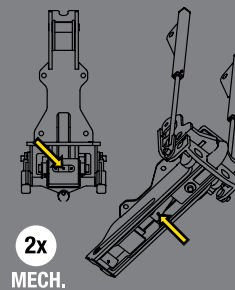
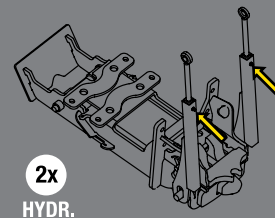
1. Motor starten.
2. Fahrbereich B oder C auswählen.
3. Zapfwellengeschwindigkeit auswählen und Zapfwelle starten.
4. Die für die ZW-Geschwindigkeit benötigte Drehzahl einstellen und im Drehzahl Speicher speichern. Druckknopf mehr als 2 Sekunden drücken.
5. Fahrtrichtung auswählen.
6. AUTO 1 aktivieren.
7. Wechseln der Lastschaltstufen (der Geschwindigkeit) mittels Fahrpedal oder Handgas.



SCHMIER STELLEN



- 50 h / wöchentlich
- Alle 500h
- Stützstellen



TÄGLICHE WARTUNG

Vergewissern Sie sich vor Arbeitsbeginn, dass die folgenden täglichen Kontrollen durchgeführt werden.



1. Motorölstand prüfen.

2. Kühlmittelstand prüfen (unter der Haube).

3. Kühler prüfen und wenn erforderlich über die Öffnungen reinigen (über beidseitige Verschlüsse unter der Haube).

4. Hydraulikölstand prüfen (Schauglas an der Zapfwelle).

5. Wasser aus dem Druckluftsystem (Option) ablassen (Luftbehälter an der Hinterachse vorne).

6. Reifendruck prüfen.



HITECH & ACTIVE TIPPS

FAHRTIPPS

Die Lastschaltrevolution bietet dem Fahrer Funktionen, die bei diesen Traktoren nicht üblich sind.

AutoTraction

Eine Funktion, die das Fahren eines lastschaltbaren Traktors revolutioniert. Das Kupplungspedal dient nur zum Starten des Motors. Ansonsten benötigen Sie nur Bremsen und Fahrpedal zur Steuerung des Traktors. Der Antrieb wird einfach durch Drücken der Bremsen ausgekuppelt und durch Loslassen der Bremsen wieder eingekuppelt. Die intuitivste und einfachste Art, einen Traktor mit Lastschaltung zu fahren!

Hill Hold

Diese Funktion ist für den Betrieb unter wechselnden Bedingungen vorgesehen. Valtra bietet standardmäßig eine Hill Hold-Funktion. Sie verhindert, dass der Traktor beim Anfahren an steilen Hängen unbeabsichtigt rückwärts fährt. Mit dieser Funktion müssen Sie die Bremsen nicht gedrückt halten, wenn der Traktor bei Steigungen oder Gefällen im Stillstand ist, z. B. wenn Sie an einer Kreuzung warten, bis Sie losfahren können.

Automatisches Schalten in Auto 1 und Auto 2

Mit dieser Funktion kann der Traktor die Gangwechsel innerhalb eines Drehzahlbereichs oder – falls aktiviert – zwischen B1 und D6 steuern, einschließlich des automatischen Wechsels des Fahrbereichs.

Motorbremsfunktion

Wenn Sie mit Auto 1 fahren, können Sie sogar die Motorbremse an die Arbeits- oder Straßenbedingungen anpassen.

Fahren über den Fahrhebel

Das Fahren über den Fahrhebel ist ähnlich wie bei einem Stufenlosgetriebe: einfach zu bedienen und schnell zu erlernen. Die Anzahl der Einstellungen ist minimal: Die automatische Lastschaltung ist beim Anfahren voreingestellt. Und es ist kein Schalter erforderlich, um von Pedal- auf Fahrhebel oder umgekehrt umzuschalten. Sobald Sie den Fahrhebel drücken oder ziehen, fahren Sie über den Fahrhebel.



Load-Sensing-Hydraulik in Active-Modellen erhöht die Effektivität bei der Arbeit mit Arbeitsgeräten

- + Indem nur die benötigte Menge an Öl und Druck durch das Ventil geleitet wird, sinkt der Kraftstoffverbrauch und der Bedarf an Kühlung des Öls ist geringer.
- + Das Load-Sensing-Hydrauliksystem ermöglicht die gleichzeitige Nutzung mehrerer Funktionen bei stabiler Hydraulikölabgabe unabhängig von der Motordrehzahl.

Hydraulikassistent macht die Arbeit mit dem Frontlader schneller und agiler

- + Der Bediener muss nicht mehr gleichzeitig das Gaspedal und das Bremspedal drücken.
- + Der Hydraulikassistent erhöht die Motordrehzahl automatisch, wenn das Bremspedal gedrückt wird.

Im ECO-Modus Kraftstoff sparen

(nur G125e)

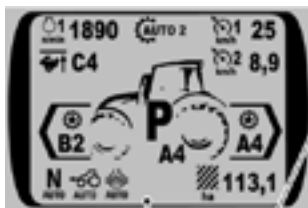
- + Bereits bei niedrigen Motordrehzahlen ist das Drehmoment enorm hoch. Durch Fahren mit niedrigerer Motordrehzahl sparen Sie Kraftstoff.
- + An Steigungen wird die Geschwindigkeit etwas niedriger sein als im Power-Modus. Aber Sie können wählen, ob Sie einige Sekunden Zeit oder Kraftstoff sparen wollen.

ARMATUREN- BRETT

Das linke Armaturenbrett ist bei HiTech- und Active-Modellen ein echtes Informations- und Einstellzentrum. Das Fahrdisplay zeigt alle ausgewählten Getriebe-funktionen sowie viele weitere Informationen



Fahrdisplay



Startbildschirm



zu den Einstellungen

EINSTELLMENÜS

Hier eine Übersicht über die einzelnen Einstellungen (HiTech, Active).



Frontzapfwelle



Heckzapfwelle Sanftanlauf und Automaten



Schlupfregelung für HKH (optional für Active)



Getriebe S. 1



AUTO 2



Fronthydraulik (Option)



Getriebe S. 2



Motor und Motorbremse



Vorderachse (nur Active oder QuickSteer-Modelle)



Anhänger-Bremstest (siehe Betriebsanleitung)

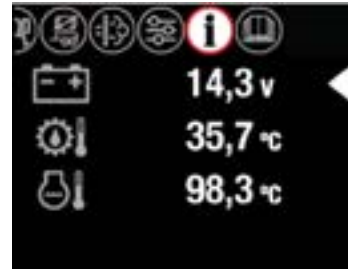
EINSTELLUNGEN UND ABLÄUFE



Aktive Regeneration
Normalerweise nur vor dem Motorölwechsel. Signallampe leuchtet auf.
Details in der Betriebsanleitung im Kapitel „Fehlerbehebung“.



Display-Einstellungen wie Helligkeit



Informationen zu:

- Batteriespannung
- Getriebeölmtemperatur
- Kühlmitteltemperatur



Service Codes:
Valtra Connect für weitere
Informationen verwenden!



Zähler – Einstellungen
z. B. Arbeitsbreite und auf Null stellen



Zähler – Fläche, Zeit und Verbrauch



Zähler – Kraftstoff und AdBlue

AGCO Deutschland GmbH
Geschäftsbereich VALTRA
Johann-Georg-Fendt-Str. 14
87616 Marktoberdorf, GERMANY
valtra.deutschland@agcocorp.com
www.valtra.de

AGCO Austria GmbH
Geschäftsbereich VALTRA
Enzersdorfer Str. 25
2340 Mödling, AUSTRIA
valtra.austria@agcocorp.com
www.valtra.at

GVS AGRAR AG
Im Majorenacker 1
8207 Schaffhausen
SWITZERLAND
info@gvs-agrar.ch
www.gvs-agrar.ch



G135

Mehr erfahren:



www.bit.ly/g-hitech-active

VALTRA

YOUR WORKING MACHINE

Die Traktoren in dieser Broschüre sind teilweise mit Sonderausstattungen abgebildet. Änderungen möglich – alle Rechte vorbehalten.